

**A**            **ALLGEMEINES**

**AQ**           **Buch- und Verlagswesen**

**AQB**         **Verlagswesen, Buchhandel**

**Deutschland**

**Otto-Spamer-Verlag <LEIPZIG>**

**AUFSATZSAMMLUNG**

**20-4**         **Die Bücherfabrik** : Geschichte des Leipziger Otto-Spamer-Verlags / Patricia F. Blume ; Wiebke Helm (Hg.). - 1. Aufl. - Beucha ; Markkleeberg : Sax-Verlag, 2020. - 143 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-86729-258-0 : EUR 23.00  
[**#7197**]

Der Sax-Verlag mit seinem Schwerpunkt bei der mitteldeutschen Landesgeschichte<sup>1</sup> hat eine ganze Reihe von Titeln über die „Buchstadt Leipzig“ und über einzelne ihrer Verleger im Programm,<sup>2</sup> darunter auch eine knappe Geschichte vom **Aufstieg und Niedergang der Buchstadt Leipzig**<sup>3</sup> aus der Feder des auch im vorliegenden Band mit einem Beitrag über den Lexikonverleger Spamer vertretenen Buchwissenschaftlers Thomas Keiderling. Die neueste einschlägige Publikation widmet sich dem „Verlag von Otto Spamer[, der] ... zu den größten im Deutschen Kaiserreich und zu den bedeutendsten der Buchstadt Leipzig (gehört)“, wie der mit der Buchhandelsgeschichte nicht weiter vertraute Leser auf dem hinteren Umschlag ebenso erfährt wie davon, daß „er ... als wichtiger Wegbereiter des modernen Sachbuchs für Kinder und Jugendliche (gilt).“ Der Band begleitet eine aus Anlaß des 200. Geburtstags von Spamer (\*1820 Darmstadt, †1886 Leipzig) im Schulmuseum - Werkstatt für Schulgeschichte Leipzig seit Februar 2020 laufende und bis zum 15. Januar 2021 verlängerte Ausstellung unter dem Titel *Otto Spamers Bücherfabrik*.<sup>4</sup> Der für Buch und Ausstellung gewählte Begriff „Bücherfabrik“ wurde 1873 von einem Zeitgenossen mißbilligend mit Bezug auf den großen (neudeutsch:) *output* des Verlags geprägt.<sup>5</sup> Die Berechtigung dafür läßt sich auch daran ablesen, daß eine Recherche unter dem Verlagsnamen im OPAC des SWB 2254 Treffer ergibt. Selbst wenn

<sup>1</sup> <https://www.sax-verlag.de/profile> [2020-12-16; so auch für die weiteren Links].

<sup>2</sup> Sie sind auf S. [144] des vorliegenden Bandes aufgeführt.

<sup>3</sup> **Aufstieg und Niedergang der Buchstadt Leipzig** / Thomas Keiderling. - 1. Aufl. - Beucha ; Markkleeberg : Sax-Verlag, 2012. - 208 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - ISBN 978-3-86729-098-2 : EUR 24.80 [#2591]. - Rez.: **IFB 12-2**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz359724566rez-1.pdf>

<sup>4</sup> <https://schulmuseum.leipzig.de/ausstellungen/sonderausstellungen/>

<sup>5</sup> S. 8 und Anm. 1.

man davon Dubletten sowie die nach Otto Spamers Tod publizierten Titel (mit ganz anderen Inhalten<sup>6</sup>) in Abzug bringt, ist die Masse riesig, vor allem, wenn man in Rechnung stellt, daß der Anteil der mehrbändigen Werke an den im SWB verzeichneten Titeln groß ist.

Der *Einleitung* (S. 7 - 11) der beiden Herausgeberinnen ist zu entnehmen, daß die Publikationen über Spamer (er hat Artikel sowohl in der **ADB**<sup>7</sup> als auch in der **NDB**<sup>8</sup>) und seinen Verlag rar sind,<sup>9</sup> was nicht zuletzt damit zusammenhängt, daß das Archiv des Verlags (dessen Name 1952 aus dem Handelsregister gelöscht wurde) einen Luftangriff auf Leipzig im Dezember nicht überlebt hat. Es handelt sich bei diesen Publikationen um unselbständige Beiträge, denn natürlich wird der Verlag in den Handbüchern zur Buchhandelsgeschichte des 19. Jahrhunderts gewürdigt und wegen seines Verlagsschwerpunkts kommt er ebenfalls in Nachschlagewerken zur Kinder- und Jugendliteratur vor.<sup>10</sup>

So ist es zu begrüßen und soz. an der Zeit, daß sich der vorliegende Band ausführlich mit diesem erfolgreichen Großverlag befaßt. Der Band besteht, genau besehen, aus zwei Teilen.<sup>11</sup> Im ersten Beitrag, der rd. die Hälfte des ganzen Bandes einnimmt, bieten die beiden Herausgeberinnen unter der Überschrift *Lesen zwischen Haus und Schule* eine Geschichte der *Verlagsbuchhandlung Otto Spamer* (S. 13 - 84) u.a. mit Abschnitten zu dessen *Markenzeichen: illustrierte Sachbücher für Kinder und Jugendliche* (S. 26 - 34), sowie zum *Verlagsprogramm für Jugendliche und Erwachsene* (S. 53 - 64), zu technischen Fragen (*Xylografie*, S. 34 - 38), ferner, leider nur sehr knapp, über *Die Autor\*innen des Verlags* sowie zum wirtschaftlichen Auf

---

<sup>6</sup> Dazu *Vom Verlag zum Großdruckhaus (1891 - 1952)* (S. 73 - 76); es verdiente auch an Druckaufträgen für Hitlers **Mein Kampf** (S. 76).

S. 73 - 76

<sup>7</sup> <https://www.deutsche-biographie.de/sfz48777.html#adbcontent>

<sup>8</sup> <https://www.deutsche-biographie.de/sfz48777.html#ndbcontent>

<sup>9</sup> Anm. 3 auf S. 8 verweist u.a. auf die gedruckte Ausgabe des Buchs von R. Würffel von 2000. - Vgl. die Neuauflage **Würffels Signete-Lexikon [Elektronische Ressource]** : über 4500 deutschsprachige Verlage, 11 000 Signete / [Reinhard Würffel]. - [Version] 1.0. - Berlin : Grotosk-Verlag, 2010. - 1 CD-ROM in Box 19 x 14 cm. - ISBN 978-3-9803147-3-2 : EUR 45.65 [#1094]. - Darin: *Otto Spamer, Leipzig*, S. 1479 - 1480 mit der Abbildung von 13 Signeten. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz336783809rez-1.pdf>

<sup>10</sup> **Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur** / begr. von Theodor Brüggemann. - Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 27 cm [1510]. - Von 1850 bis 1900 / Otto Brunken ; Bettina Hurrelmann ; Maria Michels-Kohlhage ; Gisela Wilkending. - 2008. - L, 1752 Sp. : Ill. + 1 CD-ROM (Illustrationen). - ISBN 978-3-476-01687-4 : EUR 299.95. - Sp. 848 - 855. - **Kinder- und Jugendliteratur** : ein Lexikon ; Autoren, Illustratoren, Verlage, Begriffe / hrsg. von Alfred C. Baumgärtner und Heinrich Ple-ticha. - Meitingen : Corian-Verlag Wimmer. - Losebl.-Ausg. ; 23 cm [2891]. - Grundwerk. - Redaktionsstand: Juli 1995. - 1995. - ISBN 3-89048-150-7 : DM 98.00 (mit Ordner). - Erg.-Lfg. 1 (1996). - DM 64.80. - Rez.: **IFB 97-1/2-075**

[https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97\\_0075.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0075.html) - Artikel *Spamer* in: Erg.-Lfg. 34 (2008), S. 1 - 11.

<sup>11</sup> Inhaltsverzeichnis demnächst unter <http://d-nb.info/1221537814>

und Ab des Unternehmens. Die folgenden sechs kurzen Beiträge befassen sich - bis auf den ersten (Biographisches über einen Laufburschen des Verlags, S. 79 - 84) und den letzten (*Eine Ausstellungsdokumentation*, S. 132 - 139) - mit dem *Verleger Spamer als Jugendschriftsteller*, der unter dem Pseudonym Franz Otto publizierte (S. 85 - 95),<sup>12</sup> mit einem weiteren Autor, Hermann Wagner, der es bei Spamer *Vom Lehrer zum Bestseller-Autor* (S. 96 - 107) brachte, während es im nächsten um ... *die musikalische Bildung in den Büchern des Verlages von Otto Spamer* (S. 108 - 120) und schließlich um *Otto Spamer als Lexikonverleger* (S. 121 - 131) geht; da dieser Beitrag zunächst einen knappen Überblick über die konkurrierenden Lexikonprodukte der Zeit bietet, braucht es eine Weile, bis er zu Spamers seit 1870 zunächst in Heftlieferungen erscheinenden **Illustrierten Konversations-Lexikon** kommt, dessen „Schwerpunkt ... auf kulturgeschichtlichen Aspekten und Biografien (liegt)“ (S. 128); von der reichen Bebilderung der ersten Auflage in zwei Bänden (1870 - 1872) zeugt die Tabelle auf S. 128. Auch wenn das Lexikon nach der Auflagenhöhe deutlich hinter der Konkurrenz von **Brockhaus** und **Meyer** zurücklag,<sup>13</sup> publizierte Spamer 1885 - 1892 eine gänzlich umgearbeitete Auflage in acht Bänden. Daneben hatte Spamer mehrere Fachlexika im Programm, darunter 1860 ein **Photographisches Lexicon**,<sup>14</sup> das nach Ausweis des **KVK** nur an ganz wenigen Bibliotheken nachgewiesen ist.

Da die Ausstellung über Spamer wohl eher didaktischen Charakter hat<sup>15</sup> und trotz Verlängerung in den letzten Tagen nach dem (hoffentlichen) Ende des *lockdown* am 10. Januar 2021 sicherlich keinen Besucheransturm ver-

---

<sup>12</sup> Er unter keinem der beiden Namen einen Artikel in den jeweiligen Bänden von **Killy, Literaturlexikon** : Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes / hrsg. von Wilhelm Kühlmann. In Verb. mit Achim Aurnhammer ... - 2., vollst. überarb. Aufl. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm. - 1. Aufl. u.d.T.: Killy, Walther: Literaturlexikon [9804] [9968]. - Bd 1. A - Blu. - 2008. - XLIV, 605 S. - ISBN 978-3-11-018962-9 : EUR 198.00, EUR 178.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 2. Boa - Den. - 2008. - VIII, 596 S. - ISBN 978-3-11-020375-2 : EUR 248.00, EUR 198.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 3. Dep - Fre. - 2008. - VIII, 585 S. - ISBN 978-3-11-020376-9 : EUR 248.00, EUR 198.00 (Subskr.-Pr.). - **IFB 08-1/2-155**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz257649239rez.htm>

<sup>13</sup> Das ist sicher auch ein Grund dafür, daß Spamers Lexikon in der folgenden Publikation nicht vorkommt: **Kleine Geschichte grosser Lexika**. - Gütersloh : Bertelsmann-Lexikon-Verlag, 1990. - 252 S. ; 18 cm. - [3. Aufl.] 1980 mit Verf.: Lenz, Werner. - ISBN 3-570-01115-1 : DM 19.80 [1225]. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 38 (1991),5, S. 477 - 48.

<sup>14</sup> **Photographisches Lexicon** : ein alphabetisches Nachschlage-Buch für den praktischen Photographen sowie für Maler, Chemiker, Techniker, Optiker etc. auf Grund der neuesten Fortschritte ; mit theilweiser Benutzung von Sutton's Dictionary of Photography und unter Berücksichtigung der neuesten deutschen, englischen und französischen Literatur sowie eigener Erfahrungen ; mit in den Text gedruckten Abbildungen / hrsg. von Julius Schnauss. - Leipzig : Spamer, 1860. - [1] Bl., IV, 182 S., [1] Bl., S. [183] - 400, XII S. : Ill., graph. Darst. ; 8°.

<sup>15</sup> <https://www.lvz.de/Thema/Specials/Leipziger-Museen/Ausstellungen/Otto-Spamers-Buecherfabrik-Schulmuseum-Leipzig>

kraften muß, ist dieser mit zahlreichen qualitätvollen Abbildungen illustrierte Band über einen wichtigen deutschen Verlag der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts von bleibendem Interesse.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10610>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10610>